



GZ: 004-1/5/2017

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Gemeinderatsitzung der Gemeinde St. Marein-Feistritz am 09.11.2017 in St. Marein

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Die Einladung erfolgte durch Bürgermeister Ing. Bruno Aschenbrenner per E-Mail-Benachrichtigung (für 14 GR-Mitglieder) und Fax-Übermittlung (1 GR-Mitglied). Der Sitzungstermin findet aufgrund des Sitzungsplanes, der in der GR-Sitzung am 15.12.2016 festgelegt wurde, statt.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Bruno Aschenbrenner
Vizebürgermeister Peter Ring
Gemeindekassier Ing. Andres Berger
GR Gerhard Scherz,
GR Roswitha Sulzbacher, GR Herbert Sundl, GR Wolfgang Kuhelnik
GR Ing. Alfred Prutti, GR Bernhard Spitzer
GR Karl Heinz Egger, GR Albin Krenn,
GR Johann Puster, GR Ing. Christof Sonnleitner

Entschuldigt: GR Alexandra Schneidler, GR DI Karin Moscher

Außerdem anwesend: AL Helga Puster

Zuhörer:



Protokollführerin: Hilde Mossauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Verhandlungsschriften der Gemeinderatsitzung vom 21.09.2017
4. Berichte
 - a) Bericht des Bürgermeisters
 - b) Bericht der Fachausschüsse
 - c) Fragestunde gem. § 54 Stmk.GemO i.d.g.F.
5. Sanierung Neue Mittelschule Seckau - Darlehensvergabe zur Finanzierung
6. Allfälliges

Nicht öffentlich:

7. Änderung der Dienstbarkeitsvereinbarung vom 30.05.1989

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Aschenbrenner eröffnet um 19:00 Uhr die 5. GR-Sitzung im Jahr 2017, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da 13 GemeinderätInnen anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es erfolgen keine Abänderungs- oder Dringlichkeitsanträge, daher wird die Tagesordnung wie oben angeführt genehmigt.

TOP 3: Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 21.09.2017

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Erstellung der Verhandlungsschriften vom 21. September 2017 vor, daher gelten diese als genehmigt.

TOP 4: Berichte

a) Bericht des Bürgermeisters:

a) Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau

Am Donnerstag, 19. Oktober 2017 fand eine Bauausschusssitzung in Bezug auf die Sanierung der NMS Seckau statt. Es wurde berichtet, dass die Finanzierungszusage seitens der Stmk. Landesregierung schriftlich an alle Gemeinden zugestellt und die Bauaufsichtsarbeiten im Gemeinderat der Marktgemeinde Seckau und im Ausschuss der Marktgemeinde Seckau Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG beschlossen wurden.

Die Baupläne wurden nach Beratung durch die Vertreter der Abteilungen 6 (Mag. Paulmichl) und 17 (Ing. Moder) der Stmk. Landesregierung überarbeitet und dem Bauausschuss mit den besprochenen Änderungen präsentiert. Die erste Fachplanerbesprechung hat am 30.10. stattgefunden. Die Baubewilligung ist noch im Jahr 2017 angestrebt, die Ausschreibung der Gewerke ist Anfang 2018 geplant. Die Umsetzung beginnt im Frühjahr 2018 und während der Sommerferien die Errichtung.

GK Berger berichtet, dass in der nächsten Woche eine Spiegelung/Befahrung der Kanäle stattfinden wird.

b) Umpostung auf Postleitzahl 8733

Die Regionalleitung Distribution Steiermark hat der beantragten Umpostung der Anschriften mit der PLZ 8715 St. Lorenzen bei Knittelfeld auf die PLZ 8733 St. Marein bei Knittelfeld zugestimmt. Die Umstellung erfolgt per 01.03.2018. Im Vorhinein wird von der Regionalleitung auf eventuell auftretende Schwierigkeiten und die weitere Vorgehensweise einer Umpostung hingewiesen. Erste Informationen dazu ergehen an alle Gewerbetreibenden individualisiert. An die Bevölkerung im nächsten Bürgermeister informiert und selbstverständlich in der Gemeindezeitung.

Eine parallele Zustellung mit beiden PLZ erfolgt noch nach dem 01.03.2018 für die Dauer von 6 Monaten.

Zu besprechen sein wird die Übersiedlung des Postpartners nach Feistritz. Erste Signale vonseiten der Post lassen annehmen, dass diese wegen der örtlichen Nähe zum Postpartner St. Lorenzen nicht möglich sein wird.

c) Sanierung Fentscherweg

Nach Materialvorlage und Fräsen wurde am 30. Oktober gegrädert und gewalzt. Damit ist die Baustelle für das Jahr 2017 abgeschlossen.

d) Regenwasserkanalisation St. Martha

Sämtliche Leitungsverlegungen sind erfolgt. Diese Woche wird die Feinplanie zur Asphaltierung hergestellt. In der kommenden Woche (KW 46) erfolgt die Asphaltierung. Für je 2 Tage werden die Verkehrswege Birkenweg, Weidenweg und Hochfeldweg für den gesamten KFZ-Verkehr gesperrt werden, damit Verdrückungen auf der neuen Asphaltbahn vermieden werden. Für den Schwerverkehr werden die Straßenzüge für eine Woche gesperrt bleiben. Die Bankette werden noch im Jahr 2017 hergestellt werden.

Die endgültige Fertigstellung der Baustelle ist im Bauvertrag mit 30.04.2018 niedergeschrieben. Humusieren und Begrünen wird im Jahr 2018 erfolgen.

f) Projektentwicklung Sanierung und Ausbau VS St. Marein

Architektin [REDACTED], wurde vom Amt der Stmk Landesregierung, Abteilung 17, mit der Projektentwicklung beauftragt. Am 20.10. erfolgte im Beisein des Gemeindevorstandes und des zuständigen Mitarbeiters der Abteilung 17, Ing. Patrick Nardon, eine erste Konzeptvorstellung durch Architektin [REDACTED]. Zumal das Gebäude unter Denkmalschutz steht, wurde Kontakt mit dem Leiter des Bundesdenkmalamtes für Steiermark, Mag. Dr. Christian Brugger aufgenommen. Bei einem Ortsaugenschein am 06.11. wurden die Vorplanungen der [REDACTED] von Dr. Brugger als im Sinne des Denkmalschutzes beurteilt und es kann das Konzept der Architektin weiterverfolgt werden.

In der Dezembersitzung wird ein Bericht der Architektin vorliegen.

e) Bedarfszuweisungsgespräch am 23.10.2017

Vonseiten des politischen Büros Landeshauptmann Schützenhöfer wurde die grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung des **Zu- und Umbaus Amtshaus Dorfstraße 36** mit Verlegung der Aufbahrungshalle in den Maier Stadel gemäß Projektentwicklung des [REDACTED], ab 2018 gegeben.

BZ-Mittelzusage: 70 % von € 1,2 Mio = € 840.000,-- innerhalb 6 Jahre (€ 140 000,-- jährlich)

Ebenfalls grundsätzliche Zustimmung gibt es zur barrierefreien Generalsanierung und Ausbau zur 6-Klassigkeit mit Multimediaraum, der auch für Vereine nutzbar ist, sowie Räumlichkeiten für 2 GTS-Gruppen der **Volksschule St. Marein** ab 2019/2020.

BZ-Mittelzusage: 70 % von € 3,8 Mio = € 2,660.000,-- innerhalb 10 Jahre (€ 266 000,-- jährlich)

Die beiden Großprojekte sind in einem zeitlichen und causalen Zusammenhang zu sehen. Die Finalisierung ist nicht zuletzt von der weiteren Projektentwicklung unter Einhaltung der vom Land Steiermark vorgegebenen Parameter abhängig.

Betreffend die Finanzierung der umfassenden **Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau**, die über den Sommer 2018 umgesetzt werden wird, liegt bereits der Aktenvermerk der Förderzusage schriftlich vor:

BZ-Mittelzusage: 60 % von € 1,137.150,-- = € 682.290,-- innerhalb 8 Jahre (€ 85.290,- jährlich)

Weitere neue Zusagen belaufen sich auf insgesamt € 290.000,--, wovon € 70.000,-- im Jahr 2019 fließen werden.

b) Berichte der Fachausschüsse

Vzbgm Ring berichtet vom Jugend- und Sportausschuss. An der Hatschertour am 26.10. haben 84 Personen teilgenommen. Er bedankt sich herzlich bei [REDACTED] für die Organisation sowie bei der [REDACTED].

Vzbgm Ring teilt mit, dass der Sozialhilfeverband (SHV) vom steirischen Rechnungshof geprüft wurde. Vizebgm Kienzel hat die Prüfung veranlasst. Die Kosten seien gewaltig und es sei in Ordnung die Ausgaben zu hinterfragen. Der Aufteilungsschlüssel: 60 % Land 40 % Gemeinden ist nicht fair aufgeteilt und solle auf 70 % zu 30 % abgeändert werden. Das Land antwortet, dass der Schlüssel schwierig zu errechnen sei und im Bundesland Steiermark dafür keine Spitalskosten von den Gemeinden zu tragen seien. Der Bundesrechnungshof wird eingeschaltet werden.

Der Beschluss des Kontoüberziehungsrahmens wurde mit Gegenstimmen der Vizebürgermeister Kienzel und Ranzmaier und Bgm Wallner gefasst. Unter Allfälligem wurde vorgeschlagen, dass auch der SHV mittelfristige Finanzpläne und Nachtragsvoranschläge erstellt.

Die Kosten für die Gemeinde St. Marein-Feistritz im Jahr 2018 werden um 19 % steigen, das sind 82.000,-- an Mehrkosten. Die Ausgaben werden sich im Jahr 2018 auf 519.800,- belaufen, zum Vergleich: 2017 wurden € 437 800,-- bezahlt.

Steiermark weiter Aufteilungsschlüssel: 52 % für die Pflege, 29 % Behindertenhilfe, 11 % Jugendwohlfahrt, 8 % Sozialhilfe und anderes.

Der Pflegeregress wurde abgeschafft, damit werden die Kosten auf die Gesamtbevölkerung umgelegt.

c) Fragestunde gemäß § 54 GemO

- GR Sulzbacher fragt an, ob es eine Gewichtsbeschränkung für den neu asphaltierten Mitterfeld-Moosweg geben werde.
Bgm Aschenbrenner antwortet, dass dies nicht vorgesehen sei. Lediglich im Frühjahr während der Tauperiode werde es eine Tonnenbeschränkung geben.
- GR Egger teilt mit, dass bezüglich der Umstellung der PLZ auf gemeindeweit 8733 es einige Firmen gebe, die Werbemittel auf Lager haben. Er will wissen, ob es vonseiten der Gemeinde beabsichtigt sei, Kosten abzufedern.
Bgm Aschenbrenner informiert, dass in einem Schreiben der Gemeinde vorzeitig die Firmen darauf hingewiesen werden, die Umstellung der PLZ bei der Bestellung von Werbemitteln, Briefpapier etc. schon jetzt zu berücksichtigen. Diverse Anträge werden im Gemeinderat zu behandeln sein.
- GR Prutti will wissen, ob es schon einen neuen Miet- und Nutzungsvertrag für das Feuerwehrhaus in St. Marein gebe.
Bgm. Aschenbrenner gibt bekannt, dass ein Nutzungsvertrag bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet werde.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

Top 5. Sanierung Neue Mittelschule Seckau - Darlehensvergabe zur Finanzierung

Die Gemeinde St. Marein-Feistritz hat zur Generalsanierung der NMS Seckau 21,66 % der Gesamtinvestitionssumme von € 5,25 Mio brutto zu finanzieren. Das sind € 1,137.150,--. Eine Zwischenfinanzierung über ein von der Marktgemeinde Seckau Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG (kurz KG) eingerichtetes Baukonto ist nicht möglich. Daher haben jede der 3 eingeschulten Gemeinden und die Schulsitzgemeinde jeweils für sich Darlehen aufzunehmen und Finanzierungsbeiträge je nach Baufortschritt an die KG zu leisten. Erste Beiträge werden Anfang 2018 fällig. Die Endabrechnung wird Mitte 2019 erwartet.

Zur Angebotslegung wurden 5 Banken eingeladen. Angefragt wurde aufgrund der Vorgabe des Landes Steiermark die Splittung auf 2 Kredite:

1. Zur Finanzierung von 60 % der Investition, das sind € 682.290,- mit Tilgung innerhalb 8 Jahre auf Grundlage des Aktenvermerks zu Bedarfszuweisungen vom 09.10.2017
2. Zur Finanzierung von 40 % der Investition, das sind € 454.860,-- mit Tilgung innerhalb 15/20 Jahre

Die Angebotsabgabe wurde mit 30.10.2017 festgelegt. Die Angebotseinholung erfolgt in formlosem Ablauf und Mängel sind ohne Konsequenzen.

Eingegangen sind Angebote wie folgt:

Bank	Laufzeit	Euribor	Aufschlag	Anmerkung
BAWAG P.S.K.	8 Jahre	6-Monats-Euribor	0,65 %	nachgebessert auf 0,61 %
	15/20 Jahre	6-Monats-Euribor	0,70 %	
Raiffeisen Bausparkasse	Beide Darlehen 8 Jahre/20 Jahre	6-Monats-Euribor	0,90 %	
Hypo Vorarlberg	Beide Darlehen 8 Jahre/20 Jahre	3- oder 6-Monats-Euri	0,74 %	
Bank Austria	8 Jahre	6-Monats-Euribor	0,61 %	
	15 oder 20 Jahre	6-Monats-Euribor	0,80 %	

Für alle Angebote gilt, dass von einer Basis von 0,0 ausgegangen wird, wenn der Euribor Tarif unter 0 % liegt. Es kommen bei keiner der Banken Spesen zur Anrechnung. Vorzeitige Tilgungen sind möglich. Alle Angebote liegen mit einem Aufschlag von unter 1 % und somit wesentlich unter der derzeit errechneten durchschnittlichen Inflationsrate von 2,04 %.

Diskussion:

Vzbgm. Ring freut sich über ein faires Angebot. Die Konditionen seien bestens zumal die Inflation höher liege.

GR Puster sagt, er habe die Kreditangebote durchgelesen und sei zu dem Schluss gekommen, dass die BAWAG P.S.K. der Bestbieter sei. Er finde es generell als sinnvolle Sache für die Gemeinde und die Schule

1. Beschlussantrag von Bgm. Aschenbrenner:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Kredites im Betrag von € 682.290,-- mit dem Tilgungszeitraum von 8 Jahren mit einem Aufschlag von 0,61 % auf den 6-Monats-Euribor an die BAWAG P.S.K., Wien, laut Angebot vom 25.10.2017. Der Euribor-Basiswert beträgt mindestens 0,0 % p.a.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme

2. Beschlussantrag von Bgm. Aschenbrenner:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Kredites im Betrag von € 454.860,-- mit dem Tilgungszeitraum von 20 Jahren mit einem Aufschlag von 0,70 % auf den 6-Monats-Euribor an die BAWAG P.S.K., Wien, laut Angebot vom 25.10.2017. Der Euribor-Basiswert beträgt mindestens 0,0 % p.a.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme

TOP 6: Allfälliges

a. Seniorenadventfeier

Die diesjährige Seniorenadventfeier findet am Sonntag, 10.12., nach dem Kirchgang um ca. 10:30 im Festsaal St. Marein statt. Die Einladung wird seitens des Gemeindeamtes versendet und wird an alle Bürgerinnen und Bürger ab dem Jahrgang 1949 und älter (68-Jährige) ergehen. Die Gesamtorganisation obliegt dem Sozialreferat und es sind die einzelnen notwendigen Vorbereitungsarbeiten auf die Gemeinderatsmitglieder aufzuteilen.

- Dekoration – [REDACTED] hat sich wieder bereiterklärt
- Einkauf Getränke
- Organisation Kaffeemaschine, Teekoher
- Bestellung Mittagessen – der Termin ist mit dem [REDACTED] fixiert, offen ist derzeit noch, welche Speisen bestellt werden
- Mitwirkende Vereine Mittagessen
- Programmerstellung – Kulturreferat GR Schneider
- Geschenke für SeniorInnen – Lebkuchen von [REDACTED] (sie sucht Freiwillige zum Backen und Verzieren der Lebkuchen) – Rezept kann ausgeteilt werden
- Kekse für Tische – Gemeinderätin DI Karin Moscher und [REDACTED] werden backen

Wichtig ist, dass um 8:30 Uhr mit dem Tee kochen begonnen wird. GR Sulzbacher ersucht die GemeinderätInnen um Mithilfe bei Service, Küche, Tee/Kaffee und Abwasch.

Der Christbaum wird vom Bürgermeister organisiert, ein Christbaumständer wurde bereits von GK Berger angekauft.

Ein Bus für den Transport der Bewohner des Seniorenwohnheimes Wasserleith ist bereits von GR Sulzbacher organisiert. Ein Mitbewohner, [REDACTED] hätte gerne einen Marillenschnaps. Bitte alle, die Schnaps über haben, mögen ihn zur Veranstaltung mitnehmen. Es wurde im Seniorenheim deponiert, dass nur jene SeniorInnen zur Veranstaltung kommen, welche die Feier auch wahrnehmen.

b. Teambuildingday – Saftey Car & Bike Training

Im Vorjahr gab es ein Angebot von [REDACTED] für ein Fahrsicherheitstraining im Fahr Aktiv Zentrum in Fohnsdorf. Leider konnte kein Termin gefunden werden.

Im kommenden Jahr würde sich der Samstag, 24.02.2018 für so ein Training anbieten. Bitte Bekanntgabe, wer von den GemeinderätInnen dabei sein wird, da die Anzahl der Teilnehmer bekannt gegeben werden muss.

c. Terminavis

Am Fr, 15.12. um 19:00 Uhr findet im [REDACTED] die Gemeindeweihnachtsfeier statt.

Am Do, 14.12.2017 um 18:00 Uhr findet die letzte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt.

Bgm. Aschenbrenner bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, verabschiedet sich von den Zuhörern und beendet die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

Das Protokoll der öffentlichen GR-Sitzung vom 09. November 2017 umfasst 7 Seiten, wurde den Fraktionsvorsitzenden zugestellt und von den Schriftführern unterfertigt.

St. Marein-Feistritz, am 09. November 2017

Der Bürgermeister:

(Ing. Bruno Aschenbrenner)

Schriftführerin:

(GR DI Karin Moscher)

Schriftführerin:

(GR Alexandra Schneider)

Schriftführer:

(GR Ing. Alfred Prutti)